

Zum Nacherfinden. Hochschuldidaktische Formate zur Anregung von Reflexion
Online-Supplement

Reflexion von Lernprozessen bei der Planung und Gestaltung von Unterricht im Fach Musik auf Grundlage des Basismodells pädagogischen Handelns

Online-Supplement: Präsentation

Luise Zuther^{1,*}

¹ Universität Osnabrück

* Kontakt: Universität Osnabrück,
Institut für Musikwissenschaft und Musikpädagogik,
Neuer Graben/Schloss,
49074 Osnabrück
lzuther@uni-osnabrueck.de

Zitationshinweis:

Zuther, L. (2022). Reflexion von Lernprozessen bei der Planung und Gestaltung von Unterricht im Fach Musik auf Grundlage des Basismodells pädagogischen Handelns [Online-Supplement: Präsentation]. *DiMawe – Die Materialwerkstatt*, 4 (2), 53–60. <https://doi.org/10.11576/dimawe-4209>

Online verfügbar: 24.01.2022

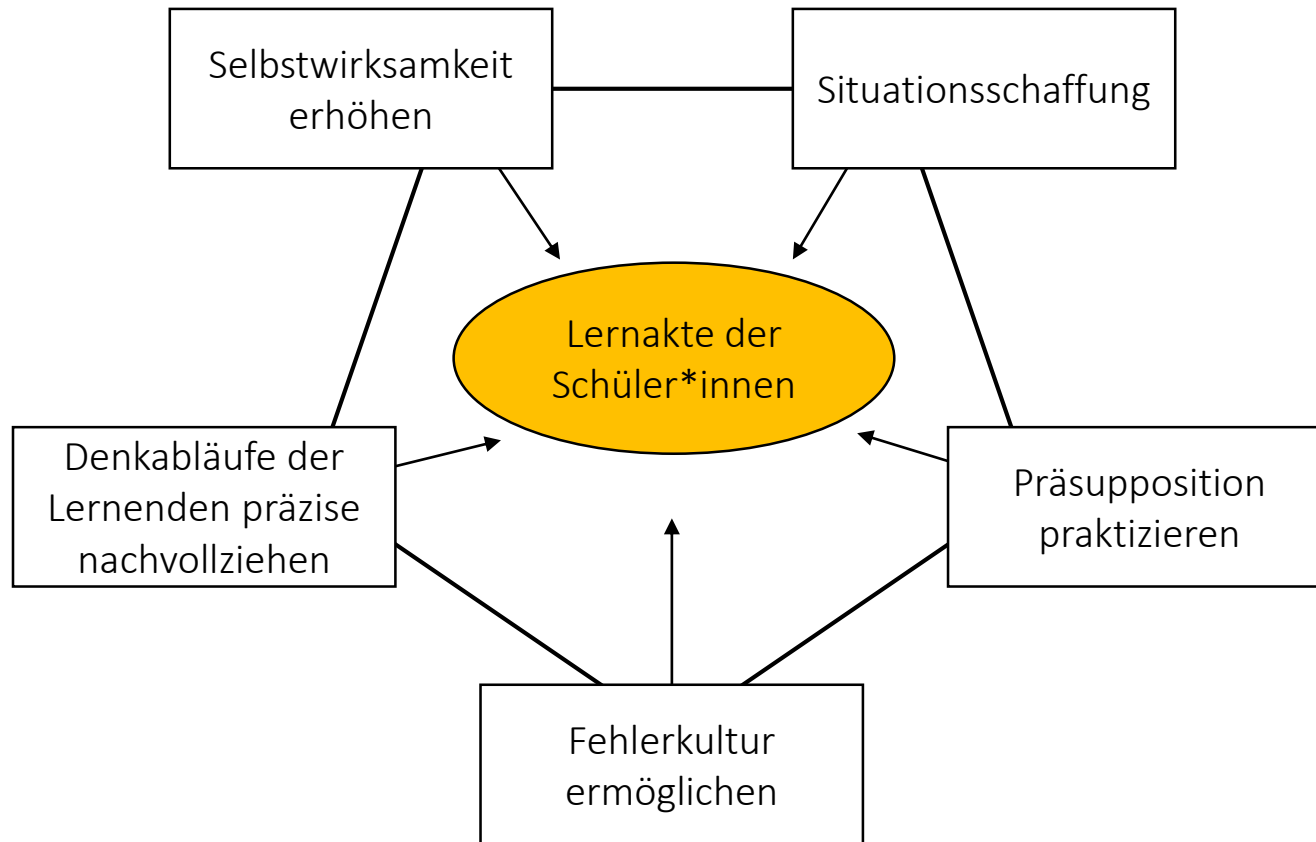
ISSN: 2629–5598



Die Basiselemente pädagogischen Handelns nach Fritz Oser

Oser, F. (1996). Zu-Mutung: Eine basale pädagogische Handlungsstruktur. In N. Seibert & H.J. Serve (Hrsg.), *Bildung und Erziehung an der Schwelle zum dritten Jahrtausend. Multidisziplinäre Aspekte, Analysen, Positionen, Perspektiven* (S. 773–800). Marquartstein: PimS.

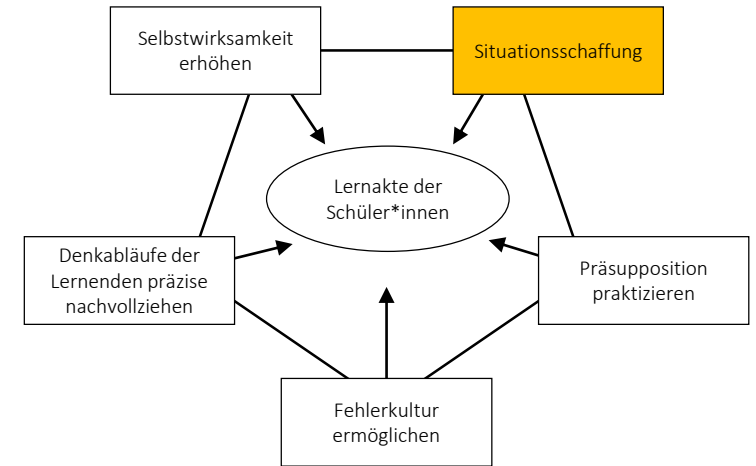
Ein Basismodell pädagogischen Handelns nach F. Oser



- Ziel von Oser: Erfassung der Grundstrukturen pädagogischen Handelns.
- Lernakte der Schüler*innen stehen im Mittelpunkt.
- Fünf Basiselemente können erweitert werden.
- Hinweis: Ein mögliches Konzept neben anderen.

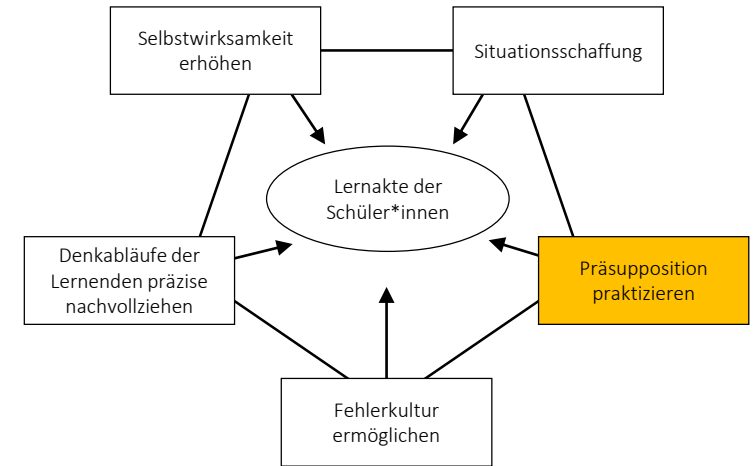
Quelle: eigene Darstellung in Anlehnung an Oser (1996)

Situationsschaffung



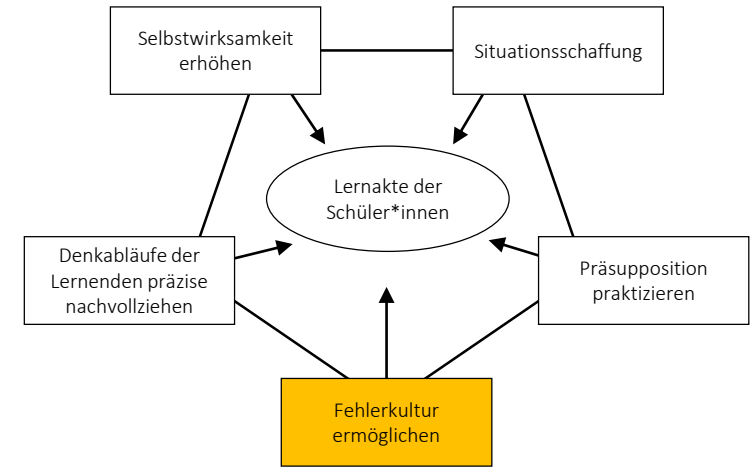
- Schaffung der Lernsituation
- Lehrer*in nimmt die Schüler*innen in die Lernsituation hinein und bitte sie hinzu.
- Lernen über die Lernsituation, weniger über die Lehrkraft als Person.
 - Motivation, Aktivierung und Anregung werden über die sorgfältig präparierte Lernsituation vermittelt.

Präsupposition praktizieren



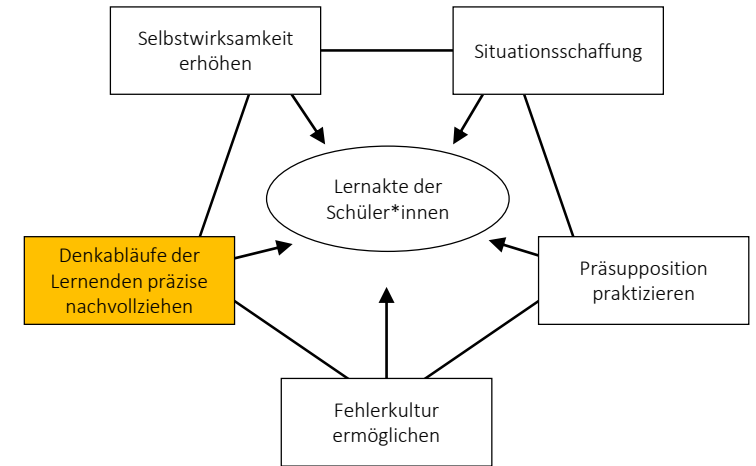
- Zu-Mutung/Unterstellung von Fähigkeiten, die nicht da sind
- Lehrer*in mutet einer*einem Schüler*in mehr zu, als es die unmittelbare Einschätzung vermuten lässt (= pädagogische Präsupposition):
 - durch Sprache, Gestik, Kontextverhalten;
 - auf den Prozess, nicht auf das Produkt gerichtet;
 - Differenz zwischen aktuellem Fähigkeitsstand und zugetrauten Fähigkeiten darf nicht zu groß sein.

Fehlerkultur ermöglichen



- Umgang mit Fehlermachen
 - Fehlerkultur sinnvoll einsetzen (z.B. Beschämung vermeiden)
- Lernen aus Fehlern
 - Fehlerauswertung
 - „Nur wer weiß, was er nicht tun darf, weiß wirklich, was er tun soll, damit etwas gelingt.“
 - Positives Wissen \Leftrightarrow Negatives Wissen

Denkabläufe nachvollziehen



- Lehrer*in ist als denkende, teilnehmende und Rückmeldung gebende Person in der Lernsituation präsent.
- Lehrer*in vollzieht den Lernprozess jeder Schülerin/jeden Schülers nach.
 - Greift ggf. in den Lernprozess ein und steuert ihn.

Selbstwirksamkeit erhöhen

- Reflexion des eigenen Lernens:
 - Bewusstmachung des eigenen Lernprozesses,
 - führt zu Kontrolle über das eigene Lernen,
 - Optimierung und Veränderung des Lernens,
 - Beurteilung der eigenen Selbstwirksamkeit.

